



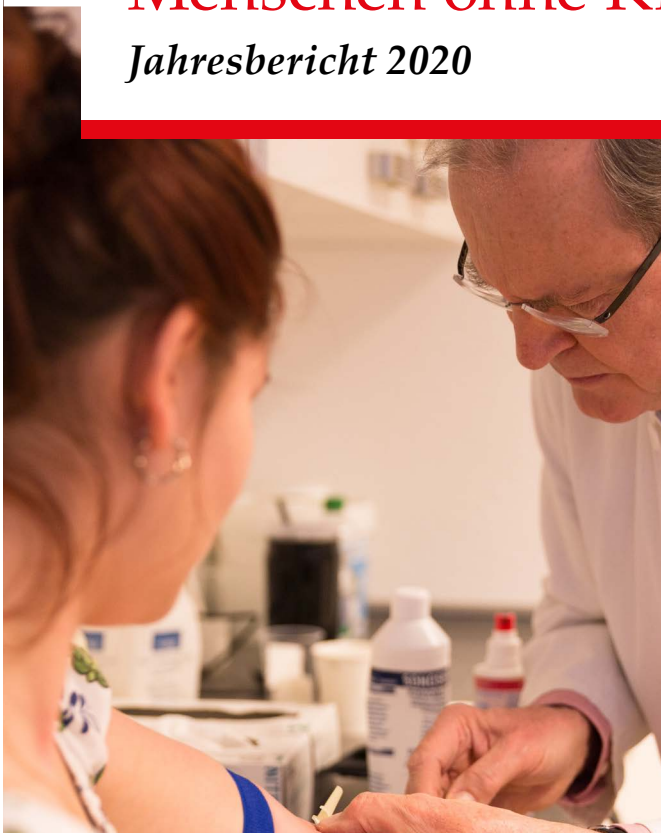
**Malteser**

*...weil Nähe zählt.*



# MMM Köln – Malteser Medizin für Menschen ohne Krankenversicherung

*Jahresbericht 2020*



**Impressum:**

**Malteser Hilfsdienst e.V.**, Stadtgeschäftsstelle Köln,  
Stolberger Straße 364, 50933 Köln

**Redaktion:** Medizinisches Team MMM Köln, Isabella Freifrau von Wrede,  
Andrea Ferger-Heiter, Angela Weiland

**Layout:** Jörg Röhrig, Malteser Kommunikation

**Fotos:** Daniela Egger, Andrea Ferger-Heiter, Tim Tegetmeyer



*Isabella Freifrau von Wrede*

*Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde und Förderer der MMM Köln,*

auch für uns stand das Jahr 2020 ganz im Zeichen der Corona-Pandemie. Im März mussten wir unsere Praxis schlagartig schließen, um unsere Patienten und auch das ganze MMM-Team zu schützen.

Mit großem Engagement und leider auch Zusatzkosten haben wir dann schnell und gut das erforderliche Hygiene-Konzept umgesetzt und konnten bereits Anfang Juni unsere Türe wieder öffnen. Und Gott sei Dank hatten wir bisher keinen einzigen Corona-Fall zu beklagen.

Im vergangenen Jahr konnten wir auf 15 Jahre MMM in Köln zurückblicken. Gleichzeitig ging Herr Dr. Herbert Breker, der seit den Anfängen der medizinische Leiter unseres Projektes war, in seinen wohlverdienten zweiten Ruhestand. Wegen der Pandemie konnten wir ihn leider nur im kleinen Kreis verabschieden. Von ganzem Herzen danken wir Herrn Dr. Breker für seinen unermüdlichen Einsatz für die Menschen ohne Krankenversicherung!

Sehr dankbar sind wir für den nahtlosen Übergang der Ärztlichen Leitung an Frau Dr. Imke Kreuzer und Herrn Dr. Heinrich Flammang. Wir freuen uns über diese Neubesetzung und wünschen beiden als Leitungsteam viel Freude und Erfolg bei der MMM.

Tatsächlich konnten wir im Jahr 2020 überdurchschnittlich viele neue Ehrenamtliche für die MMM gewinnen, aber dazu mehr im folgenden Bericht.

Durch die zeitweise Schließung ist die Patientenzahl in 2020 bei allen Angeboten zurückgegangen, nur die Patienten ohne Aufenthaltstitel sind gleich viele geblieben. Weiterhin machten die Zahnbehandlungen die Hälfte aller Anfragen aus.

Wie in den Jahren zuvor, gilt mein besonderer Dank den Ärzten/innen, Zahnärzten/innen und Helfer/innen, die unter erschwerten Bedingungen großartige Arbeit geleistet haben.

Ein herzliches „Vergelt’s Gott“ möchte ich auch unseren Freunden und Förderern zurufen. Corona hat auch etwas Positives bewirkt. Wir hatten einen leichten Zugang an Spenden. Dafür sind wir von Herzen dankbar!

Nichtsdestotrotz sind die Spendengelder inzwischen leider schon fast wieder verbraucht, weshalb ich Sie bitte, uns treu zu bleiben und weiterhin zu unterstützen. Allein dadurch bleibt unser Projekt langfristig gesichert.

Nun wünsche ich Ihnen eine schöne und hoffentlich unbeschwerte Sommerzeit.

Ihre

Isabella Freifrau von Wrede  
ehrentamtliche Projektleiterin der MMM Köln



## Malteser Medizin für Menschen ohne Krankenversicherung in Köln

**In der Malteser Medizin für Menschen ohne Krankenversicherung (MMM) finden Menschen ohne gültigen Aufenthaltsstatus und Menschen ohne Krankenversicherung einen Arzt, der die Erstuntersuchung und Notfallversorgung bei akuter Erkrankung oder Verletzung übernimmt. Da viele Patienten weder eine Praxis noch ein Krankenhaus aufsuchen wollen, helfen die Malteser unter Wahrung der Anonymität. Vernetzungen und Kooperationen mit weiteren Ärzten und medizinischen Einrichtungen, aber auch mit Kirchen, Verbänden und Vereinen ermöglichen zusätzliche Hilfe.**

15 Jahre medizinische Versorgung von Menschen ohne Krankenversicherung in Köln – dieser Dienst steht auf einem breiten Fundament. Denn die MMM Köln ist eine Teamleistung, die von vielen Menschen und Institutionen getragen wird.

Betrachtet man die Anzahl der jährlichen Behandlungen, ist die Kölner Praxis die drittgrößte der Malteser Medizin für Menschen ohne Krankenversicherung in Deutschland, nach Berlin und Duisburg.

Im Jahr 2020 waren im Gesamtteam der MMM Köln mit 38 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sechs Personen mehr tätig als im Jahr davor. Davon waren 14 Ärztinnen/Ärzte verschiedener Fachgebiete sowie elf Zahnärztinnen/Zahnärzte, eine Apothekerin und eine Zahntechnikerin ehrenamtlich tätig. Ein in Syrien ausgebildeter Zahnarzt war als Hospitant dabei.

Hinzu kamen fünf ausgebildete Helferinnen (Krankenschwestern, zahnmedizinische Fachangestellte), die für ihre Tätigkeit bezahlt wurden sowie zusätzlich fünf ehrenamtliche Helferinnen im Bereich der Anmeldung.

Die Praxis der MMM Köln ist insgesamt gut ausgestattet, es gibt für die Ärzte und Zahnärzte je zwei Behandlungszimmer, einen Wartebereich, die Anmeldung und eine Toilette.

Nachdem der von allen sehr ‚geliebte‘ alte Zahnarzt-Stuhl in dem einen Behandlungszimmer nicht mehr in die Sitzposition gebracht werden und das auch nicht mehr repariert werden konnte, musste im November ein Ersatz-Stuhl besorgt werden.

Durch den Verkauf und Übergang des Malteser-Krankenhauses St. Hildegardis im Sommer 2020 an

einen neuen Träger musste sich die Praxis der MMM auf Veränderungen einstellen. Es konnte für notwendige Medikamente keine Belieferung mehr über die Krankenhaus-Apotheke erfolgen und auch die Sterilisierung der Zahnarzt-Instrumente musste neu organisiert werden.

Für beide Themen sahen wir zunächst hohe Kosten auf die MMM zukommen. Die gute Kooperation mit dem Krankenhaus St. Hildegardis im medizinischen Bereich konnte aber fortgesetzt werden.

Seit Beginn der Sprechstunden im Jahr 2005 besteht außerdem eine gute Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt der Stadt Köln, welches auch weiterhin die Behandlungen von schwangeren Frauen komplett übernimmt.

Die gute Kooperation mit niedergelassenen Fachärzten für die Kinder- und Erwachsenensprechstunde wurde fortgeführt und es kamen – durch Kontakte der neuen Ärzte - weitere hinzu.

An dieser Stelle möchten wir uns sehr herzlich für zahlreiche Spenden bedanken, die die Basis unserer Praxis-Arbeit bilden. Im Jahr 2020 war dies eine Großspende eines Kölner Unternehmers, Corona-Hilfen von der ‚Aktion Deutschland hilft‘, ein finanzieller Zuschuss zum Ersatz des Zahnarzt-Stuhls von einem Kölner Zahnarzt, eine Spende der Pax-Bank, zahlreiche Einzelspenden aufgrund eines Berichts in der ‚SommerZeit‘ (Magazin des Erzbistums Köln), aus dem Fonds ‚Hoffnung spenden‘ der Malteser im Erzbistum Köln die Kosten für ein mobiles Ultraschall-Gerät, Erlöse einer Tombola der Malteser-Bundeszentrale und die Spenden von vielen Einzelpersonen, die der MMM schon über Jahre die Treue halten. Vielen Dank!

## Kleiner Festakt 15 Jahre MMM Köln

Am 1. Oktober 2020 feierten wir – coronabedingt leider nur in einem sehr begrenzten Rahmen - das 15jährige Bestehen der Praxis. Im Mai 2005 hatten die Malteser hier in Köln (nach Berlin als 2. Standort bundesweit) die MMM am Malteser Krankenhaus St. Hildegardis ins Leben gerufen; damals noch unter dem Namen „Malteser Migrant Medizin“. Gestartet wurde mit einer wöchentlichen Sprechstunde für Erwachsene; weitere Sprechstunden für Kinder

(2008) sowie für Zahnbehandlungen (2012) sind hinzugekommen. Von unseren Ärztinnen und Ärzten wurden bis jetzt knapp 27.000 Patientenbehandlungen geleistet, bei denen anonym und kostenfrei im Akut- und Notfall geholfen wurde. Zudem hat sich bundesweit das Netzwerk der Anlaufstellen stark erweitert: mittlerweile gibt es MMM-Einrichtungen der Malteser an 20 Standorten in ganz Deutschland.

## Dank und Verabschiedung des bisherigen ärztlichen Leiters Dr. Herbert Breker

Ein besonderer Programmpunkt des Festaktes war die Verabschiedung von Herrn Dr. Herbert Breker, dem langjährigen ärztlichen Leiter der MMM Köln. Seit Eröffnung der Einrichtung im Mai 2005 hat Dr. Breker die wöchentliche Erwachsenensprechstunde geleitet. Beginnend in einem sehr kleinen Team wurde in einfachen Räumen und mit rudimentärer Ausstattung einfach angefangen. Seitdem hat er die Entwicklung der MMM Köln mit Erweiterung der Sprechstunden, den Umzug in neue Räumlichkeiten und notwendigen Anpassungen an sich verändernde Bedingungen (bzgl. Klientel, politischer oder finanzieller Aspekte, medizinischer Erforderlichkeiten etc.) maßgeblich mitgeprägt und gesteuert.

Als ärztlicher Leiter der MMM brachte Dr. Breker seine langjährige Berufserfahrung der früheren Tätigkeit als Chefarzt am Vinzenz Pallotti Hospital Bensberg ein. Aber auch seine Sprachtalente (Dr. Breker weiß sich in mind. fünf Sprachen zu verständigen) und die offene sowie pragmatische Art kamen ihm im Umgang mit den unterschiedlich-

ten Patienten aus unterschiedlichsten Ländern mit unterschiedlichsten medizinischen Anforderungen sehr zugute. Seine persönliche und ärztliche Einschätzung und Kompetenz haben über die Jahre vielfach Leid und Schmerzen gelindert und zudem auch manches Menschenleben gerettet.

Darüber hinaus war Dr. Breker auch außerhalb der Sprechzeiten für die MMM im Einsatz, bspw. um Presse- und Interviewanfragen zu bedienen oder Fachvorträge zu halten. All dies hat dazu beigetragen, die MMM in Köln und über Köln hinaus bekanntzumachen, sowohl fachlich als auch in Bezug auf die Notwendigkeit von Spenden für unser Projekt.

Wir danken Dr. Breker von ganzem Herzen für seinen langjährigen, kompetenten und engagierten Einsatz für die Malteser und vor allem für die Menschen ohne Krankenversicherung. Wir wünschen ihm weiterhin alles erdenklich Gute und Gottes reichen Segen für den zweiten Ruhestand!





## Die neue ärztliche Leitung



Ab September 2020 haben Frau Dr. Imke Kreuzer (56) und Herr Dr. Heinrich Flammang (67) die Ärztliche Leitung gemeinsam als Team übernommen. Frau Dr. Kreuzer ist Internistin sowie Nephrologin und bereits seit 2012 – neben ihrer Tätigkeit in einem medizinischen Versorgungszentrum – ehrenamtlich in der MMM-Erwachsenensprechstunde aktiv. Herr Dr. Flammang ist Chirurg und war zuletzt Chefarzt der Allgemein- und Viszeralchirurgie im Kreiskrankenhaus Waldbröl. Er engagiert sich seit Juni 2020 ehrenamtlich und sehr regelmäßig in der Erwachsenenprechstunde. Beide haben ihr ‚neues Amt‘ mit großer Tatkraft und Begeisterung in Angriff genommen.

Dr. Heinrich Flammang / Dr. Imke Kreuzer

## Das Behandlungsjahr 2020

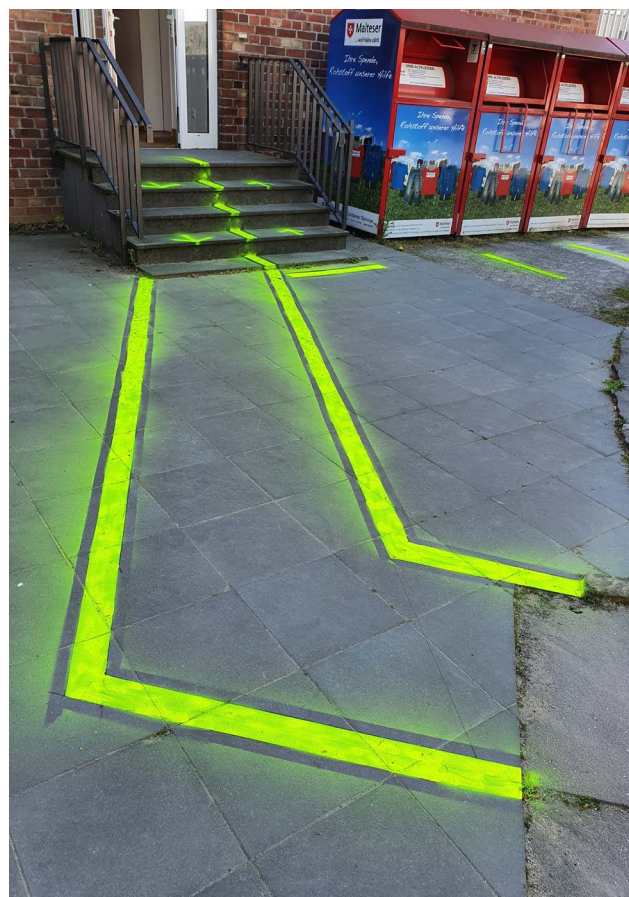
Das Jahr war für die MMM von zwei wesentlichen Themen beeinflusst, zum einen von der Corona-Pandemie und zum anderen von der ‚Abnabelung‘ vom Krankenhaus St. Hildegardis.

### Corona-Pandemie

Herr Dr. Breker meldete sich am 26.02.2020 in der Malteser Stadtgeschäftsstelle und äußerte größte Sorgen, da er gerade von einem privaten Verwandtenbesuch in Italien zurückgekehrt war. Aus seiner Sicht breitete sich dort gerade ein Virus aus, aus dem sich eine weltweite Epidemie entwickeln würde. Aus heutiger Sicht wissen wir, wie vorausschauend seine Einschätzung war.

Aufgrund seiner Anregung haben wir uns dann mit den Sprechern der Ärzte und Zahnärzte beraten und sind zu der Entscheidung gekommen, dass wir die Praxis der MMM ab Anfang März zunächst schließen werden – zum Schutz der überwiegend älteren Ärzte, aber auch des Teams und der Patienten. Ab Ende März haben dann Dr. Breker und Frau Krauß (Praxis-Organisation) zumindest schon wieder eine wöchentliche, nahezu kontaktlose Rezept-Sprechstunde für notwendige Medikamente für bekannte Patienten angeboten.

Parallel haben wir ein ausführliches Abstands- und Hygienekonzept für die MMM entwickelt, vor der Eingangstür Abstandsstriche markiert sowie Masken und Schutzmaterial besorgt.



Da auch die Zahnärzte die Not ihrer Patienten im Hinterkopf hatten, wurde am 24.04. und 08.05. vormittags eine Zahn-Notfallsprechstunde angeboten. Sehr erfreut waren wir über einen neuen jungen Zahnarzt und eine jüngere Kinderärztin, die beide in den Sprechstunden unterstützen wollten. Somit waren wir in der Lage, mit einem leicht veränderten Team ab Juni wieder alle Sprechstunden anzubieten. Die Kindersprechstunde wurde in der Uhrzeit verlegt, damit keine Parallelsprechstunden stattfinden mussten. Die meisten älteren Ärzte wollten so lange pausieren, bis sie einen Impfschutz haben würden.

Diese Sprechzeiten sowie alle Abstands- und Hygieneregeln gelten unverändert weiter. Für ein ganzes Corona-Jahr können wir heute feststellen, dass sich keiner aus dem Team der MMM, aber auch kein Patient – soweit wir es wissen - mit Covid-19 infiziert hat.

### Folgen des Krankenhausverkaufs

Mit Unterstützung der Stadtgeschäftsstelle ist es gelungen, ab Januar 2021 die Alpha- und Mohren-Apotheke auf der Aachener Straße als neuen Kooperationspartner für die MMM zu finden. Herr Thomas Preis und sein Sohn Dr. Philip Preis waren sofort interessiert, haben die MMM-Praxis besucht und wertschätzen die ehrenamtliche Arbeit des Teams sehr. Mit dem Start der Ausgabe von FFP-2-Masken

über die Apotheken an ältere Menschen erhielt die MMM eine Spende der beiden Apotheker von 1.000 einzeln verpackten FFP-2-Masken zur Ausgabe an die Patienten. Großartig!

Auch die Sterilisierung der Zahnarzt-Instrumente musste neu geregelt werden. Da wir es übergangsweise extern vergeben hatten, wussten wir um die hohen Kosten dafür. So fiel die Entscheidung, im Untergeschoss von Haus Rita einen Steri-Raum einzurichten, wo das Team die Sterilisierung selbst übernehmen kann. Die notwendigen Hygienestandards wurden umgesetzt, die Geräte dafür angeschafft und so konnte die eigenständige Sterilisierung schließlich im November starten. Ein neuer Zahnarzt im Ruhestand erklärte sich zu dieser Tätigkeit bereit.

### Behandlungen im Corona-Jahr 2020

Bedingt durch die Schließungsmonate und eine allgemeine Unsicherheit auch bei den MMM-Patienten, wie es mit dem Corona-Virus weitergeht, ist die Behandlungszahl auf 1.143 Gesamtkontakte zurückgegangen, davon 52% Zahnbehandlungen. Von den insgesamt 64 Kindern kamen 20 mit Zahnbeschwerden.

60% der Patienten waren männlichen und 40% weiblichen Geschlechts.





## Herkunftsländer und Aufenthaltsstatus

91 (16,5%) der behandelten Patienten lebten ohne legalen Aufenthaltsstatus in Deutschland, in absoluter Zahl nahezu gleich viele wie im Jahr 2019. Patienten mit Flüchtlingsstatus gehören nicht zu unserer Zielgruppe, da sie nach dem Asylbewerberleistungsgesetz einen Basis-Krankenversicherungsschutz haben. Gegenüber dem Vorjahr ist auffällig, dass die Patienten aus Asien anteilig zugenommen haben.

### Herkunftsländer der Patienten

Deutschland	78 (14,1%)
EU (ohne Deutschland)	255 (46,1%)
übriges Europa	53 (9,6%)
Afrika	69 (12,5%)
Asien	68 (12,3%)
Lateinamerika	27 (4,9%)
andere	3 (0,5%)
<b>gesamt</b>	<b>553 (100%)</b>

Deutsche Staatsbürger waren weiterhin die zweitstärkste Zielgruppe unserer Patienten. Nach den Beobachtungen in der Erwachsenensprechstunde han-

delt es sich überwiegend um Mitglieder von privaten Krankenversicherungen, die wegen nicht gezahlter Monatsbeiträge oft sehr hohe Beitragsschulden und dadurch ihren Krankenversicherungsschutz verloren haben. Es ist davon auszugehen, dass sich diese Situation bedingt durch große Einkommensverluste während des Corona-Lockdowns noch verschärfen wird.

Ältere Patienten mit fortgeschrittenen Erkrankungen, die dringend wieder in die Krankenkasse eingegliedert werden müssten, werden vom Team der MMM dahingehend beraten, sich für diese Unterstützung dringend an die Clearingstelle des Gesundheitsamtes der Stadt Köln zu wenden.

## Sprechstunden für Erwachsene und Kinder

Beide Sprechstunden fanden – mit Ausnahme der corona- und urlaubsbedingten Schließung – je einmal pro Woche statt und es erfolgten 549 Behandlungen, davon 495 für Erwachsene und 54 für Kinder/Jugendliche unter 18 Jahren. Struktur, Organisation und Leistungsstandard entsprechen denen einer normalen Arztpraxis mit der Besonderheit, dass Haut- und Augenärzte in die Sprechstundenzeiten integriert sind, so dass entsprechende Diagnosen und Behandlungen sofort erfolgen können. Labor-, Röntgen-, Ultraschall- und EKG-Untersuchungen können vorgenommen werden.

Verschreibungspflichtige Medikamente müssen weiterhin auf Privatrezept verschrieben und vom Patienten selbst gekauft werden. Die Ärztliche Leitung der MMM arbeitet aber in einer stadtweiten Arbeitsgruppe mit, um die Realisierbarkeit des sog. ‚Anonymen Krankenscheins‘ für Köln zu prüfen.

Ein Sortiment aus von Spendenmitteln gekauften Medikamenten steht vor Ort zur Verfügung,

um Patienten mit akuten Beschwerden und auch mittellose Menschen behandeln zu können. Planbare Behandlungen wie Operationen, Pflege- oder Rehabilitationsleistungen können durch uns nicht finanziert werden. Patienten mit lebensbedrohlichen akuten Erkrankungen werden sofort in ein Krankenhaus überwiesen und müssen dort aufgenommen werden.



## Im Folgenden drei Beispiele aus der MMM-Praxis:

- Es stellte sich ein junger Mann (Mitte 20) aus dem arabischen Raum bei uns vor mit einer massiven Entzündung des linken Auges und der gesamten linken Gesichtshälfte als Folge einer Herpes Zoster Infektion. Sein Aussehen war bizarr entstellt und es drohte der Verlust der Sehfähigkeit des linken Auges. Einer Ärztin der MMM ist es dann gelungen, nach Rücksprache mit der Augenklinik der Uni Köln, den Patienten dort vorzustellen. Die Kollegen der Uniklinik haben ihn stationär weiterbehandelt und als er sich nochmals bei uns vorstellte, war sein Äußeres wiederhergestellt und sein Augenlicht erhalten.
- Ein deutscher Patient (Mitte 60) hatte unsere Einrichtung schon mehrfach aus verschiedenen Gründen – u.a. wegen Rückenschmerzen – aufgesucht. Bei der Kontrolle des Tumormarkers im Labor für Prostata-Karzinom war nun ein stark erhöhter Wert aufgefallen. Im Rahmen unserer Möglichkeiten wurden Standard-Röntgenaufnahmen des Beckens und der Lendenwirbelsäule angefertigt, die zum Glück noch keine knöchernen Metastasen zeigten. Einem Arzt der MMM gelang es, den Patienten bei einem ihm bekannten Urologen vorzustellen, der eine Stanzbiopsie durchführte und die gewichtige Verdachtsdiagnose damit feingeweblich absichern konnte. Der Patient konnte letztlich einer entsprechenden Therapie zugeführt werden.
- Ein junger Mann (Anfang 30) aus Marokko stellte sich in einem sehr schlechten Gesamtzustand in der Erwachsenensprechstunde vor. Die bei uns

durchgeführte Untersuchung incl. Ultraschall- und Laboruntersuchung ergab den Befund einer schweren Herzklappen-Entzündung bei gleichzeitiger Herzklappen-Fehlfunktion. Der Patient konnte notfallmäßig an eine Klinik verwiesen werden, wo die lebensgefährliche Diagnose bestätigt wurde. Von dort wurde der Patient zur Operation in die herzchirurgische Abteilung der Uniklinik Köln verlegt.

Aus den zuvor beschriebenen Beispielen wird deutlich, dass neben den „Routinefällen“ auch immer wieder schwerst erkrankte Menschen bei der MMM eine Anlaufstation finden. Das ehrenamtliche Ärzteteam wünscht sich daher noch mehr niedergelassene Fachärzte oder -labore, die im ganz konkreten Einzelfall unterstützen können. Anstelle der Bezahlung einer Rechnung kann eine Zuwendungsbescheinigung ausgestellt werden, die steuerlich nutzbar gemacht werden kann.

Ziel unserer Einrichtung ist, Menschen in unserer Gesellschaft, die durch das Fehlen einer Krankenversicherung sozial stark benachteiligt sind, eine ärztliche Basisversorgung zu ermöglichen. Auch können durch frühen ärztlichen Kontakt in vielen Fällen weit fortgeschrittene Krankheitsstadien vermieden werden.

Außerdem ist es in unser aller Interesse, dass Kinder, die in unserer Gesellschaft groß werden, keinen Nachteil oder gar Gefährdung in ihrem späteren Leben haben, z.B. durch fehlenden Impfschutz oder aufgrund unzureichender Vorsorgeuntersuchungen.

## Zahnarztsprechstunde

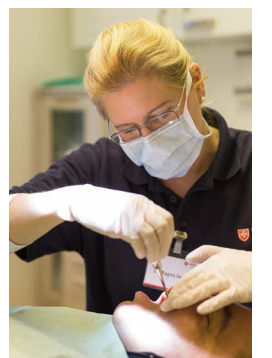
Die Sprechstunde für zahnärztliche Probleme von Erwachsenen und Kindern fand – mit Ausnahme der corona- und urlaubsbedingten Schließung – zweimal pro Woche statt und umfasste insgesamt 594 Behandlungen bei 272 Patienten, davon 20 Kinder.

Da in den meisten Herkunftsländern der Patienten die Zahnhygiene nicht oder nur unzureichend bedacht wird, ist der Zahnstatus zum Teil katastrophal – leider auch bei den Kindern und noch jungen Erwachsenen.

In den Sprechstunden geht es im Wesentlichen um akute Probleme, wie z.B. Schmerzbehandlungen, einfache Füllungen oder das Entfernen von zerstörten Zähnen. In vielen Fällen sind es chirurgische Eingrif-

fe. Zwei Sprechstunden pro Woche sind auch deshalb sinnvoll, damit Folgebehandlungen zeitnah erfolgen können.

Es besteht vor Ort die Möglichkeit, Röntgenaufnahmen zu machen. Aus Kostengründen können aber keine neuen Prothesen o.ä. angeboten werden, was viele Patienten nicht verstehen wollen. Hier müssen wir immer wieder darauf hinweisen, dass die MMM nur eine akute Basis-Notfallbehandlung leisten kann.



## Ehrenamt und Spenden

Die Einrichtung der Malteser für Menschen ohne Krankenversicherung in Köln erhält keinerlei öffentlichen Mittel, sondern ist ausschließlich auf Stiftungsgelder und Spenden angewiesen.

### Das Team der Malteser Medizin für Menschen ohne Krankenversicherung in Köln

#### Ärztliche Leitung:

bis August 2020:

Dr. Herbert Breker, *Internist*

ab September 2020:

Dr. Imke Kreuzer, *Nephrologin/Internistin*

Dr. Heinrich Flammang, *Chirurg*

#### Weitere Ärzte:

Dr. Hans Joachim Drahn, *Dermatologe*

Dr. Johannes Heitmann, *Internist*

Dr. Marion Piroth, *Dermatologin*

Günther Sander, *Chirurg*

Dr. Alexander Strozyk, *Nephrologe*

Dr. Winfried Tritz, *Augenarzt*

#### Kinderärzte:

Dr. Matthias Grünberg

Dr. Dieter Ladwig

Rina Kallapurackal

Dr. Werner Stolle

Dr. Wolfgang Wehner, *Kinderarzt & Internist*

#### Zahnärzte:

Dr. Angela Beckers

Dr. Ulrike Blöß

Michael Breith

Dr. Wolfhart Buchheim (Sterigut)

Dr. Hanna Günzel

Dr. Eleonore Höhler-Rokohl (*Sprecherin der Zahnärzte*)

Prabh Mahal

Dr. Günther Reissenberger

Dr. Ragna Severin

Dr. Peter Urbanowicz

Niels Winkelmann

#### Helferinnen:

Anne Ahlfeld, *zahnmedizinische Fachassistentin*

Silke Anraad, *Krankenschwester*

Christa Baltres, *zahnmedizinische Fachassistentin*

Eman Farghaly, *Zahnarthelferin*

Astrid Flammang, *Arzthelferin*

Ursula Frysch, *Krankenschwester*

Isabel Krauß-Döring, *Praxisorganisation*

Sabrina Müller, *Krankenschwester*

Susanne Münstermann, *Anmeldung*

Ede Schmitz, *Anmeldung*

#### außerdem:

Carolin Hildner, *Zahntechnikerin*

Dr. Haboub Khiri, *Zahnarzt in Hospitation*

Brigitta Kieserling, *Apothekerin*



#### Adresse:

Sie finden die MMM Köln im Haus Rita auf dem Gelände des Krankenhaus St. Hildegardis, Bachemer Straße 29-33, 50931 Köln-Lindenthal

#### Sie erreichen uns mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Vom Neumarkt mit dem Bus Nr. 136 oder 146 Richtung ‚Hohenlind‘ bis zur Haltestelle ‚Hildegardis Krankenhaus‘ oder mit der KVB-Linie 1 Richtung ‚Weiden-West‘ bis zur Haltestelle ‚Universitätsstraße‘

#### Kontakt:

☎ 0221 949760-66

✉ koeln.MMM@malteser.org

#### Malteser Hilfsdienst e.V.

Stadtgeschäftsstelle Köln

Soziales Ehrenamt

✉ Stolberger Straße 364  
50933 Köln

☎ 0221 949760-30

🌐 malteser-stadt-koeln.de

#### Öffnungszeiten im Jahr 2020:

- **Sprechstunde für Erwachsene:** donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr
- **Sprechstunde für Kinder:** dienstags von 11.00 bis 13.00 Uhr
- **Sprechstunde für Zahnbehandlungen:** dienstags und freitags von 8.00 bis 10.00 Uhr

Die Sprechstunden stehen wie alle Angebote der Malteser unter dem Leitbild des Malteser Ritterordens „Bezeugung des Glaubens und Hilfe den Bedürftigen“.

Das ganze Team der MMM setzt sich engagiert dafür ein, Menschen aus dem Kölner Raum zu helfen, die keine Krankenversicherung haben. Die Erstbehandlung und Beratung sind kostenlos. Notwendige Medikamente werden auf Privatrezept verschrieben und müssen von den Patienten selbst bezahlt werden.

Das Ärzteteam arbeitet rein ehrenamtlich. Das Angebot der MMM finanziert sich ausschließlich über Spenden und Stiftungsgelder, es gibt keine staatlichen Zuschüsse.

Daher freuen wir uns sehr über Spenden, um unsere Arbeit weiter fortsetzen zu können:

#### Malteser Hilfsdienst e.V.

Pax-Bank eG, Köln

IBAN DE82 3706 0193 0102 4240 50

Stichwort: MMM Köln

*Herzlichen Dank!*



